
Sterne in die Schule

Astronomie soll Pflichtfach werden

Die Astronomie sollte für alle Schüler im letzten Schuljahr der Mittelstufe als Pflichtfach eingeführt werden. Das fordern in einem offenen Brief 275 mit der Himmelskunde verbundene Experten, darunter Dekane und Institutsdirektoren, sowie acht nationale und internationale Institutionen einschließlich des Deutschen Kulturrates und der Internationalen Astronomischen Union. Damit einhergehen müsse eine flächendeckende Ausbildung von Astronomielehrern. Der Brief ist an diesem Donnerstag den deutschen Kultusministerien und Landtagen, dem Deutschen Bundestag und Spitzenvertretern des Bundes zugestellt wor-

den. Die Initiative zu der Aktion war von Lehrern in Sachsen ausgegangen. Dort ist die Astronomie im Jahr 2007 als Pflichtfach abgeschafft worden. Die Streichung des fächerverbindenden und für das Verständnis der Kulturgeschichte bedeutsamen Unterrichts wurde von den Lehrern als großer Nachteil erkannt. Momentan wird in deutschen Schulen Astronomie nur in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern – und überall seit 1959 – als Pflichtfach gelehrt. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat im Jahr 2003 den Astronomie-Unterricht der neuen Bundesländer ausdrücklich als vorbildlich gelobt, und die Vereinten Nationen haben die Himmelskunde im Hinblick auf das Internationale Jahr der Astronomie 2009 sogar zur „basic science“ erklärt. G.P.

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
13.11.2009, Feuilleton, Seite 33